Dämonenkampf

PotterxMalfoy jr.(mal wieder...)+Riddlexmy own chara ;)

Von -wolke-

Kapitel 3: ~°third°~

Nervös blickt Harry zum wiederholten Male zu Ron rüber.

"Was ist nur mit ihm los?" flüstert er Hermine zu. "Er ist schon wieder so müde!"

Hermine schaut zu ihrem Freund und nickt. "Ich wecke ihn auf." Ihre Hand streicht sanft durch sein Haar. "Ron. Ron, wach auf."

Ron öffnet die Augen und erkennt enttäuscht Hermine. Enttäuscht? Warum enttäuscht? Keiner seiner Freunde bemerkt seine Verwirrung.

"Wenn du müde bist, geh' ins Bett. Morgen ist Samstag. Ich helfe dir bei Zaubersprüche." meinte sie bestimmend mit Sorge in ihren braunen Augen.

"Jaaa...Mach' ich..." Ron steht vom Tisch auf und verlässt den Gemeinschaftsraum Richtung Jungenschlafsäle.

"Was ist nur los mit ihm? Gestern Nachmittag ging's ihm doch noch gut! Erst seit ihr aus der Bibliothek zurück gekommen seid, ist er so müde. Merkwürdig..." Harry schüttelt den Kopf.

Hermine nickt nur. Wenn sie nur in der Bibliothek gewesen wären!

Ok, jetzt stand er hier. Und wenn man mal davon absah, dass er überhaupt keine lust hatte, hier herum zu stehen, dann erst recht nicht mit IHM! Aus den Augenwinkeln warf Harry einen Blick auf Malfoy, der neben ihm steht und die Tür anstarrt. Wesswegen war er nochmal hier? Ach ja! Strafarbeit wegen dem Trottel da neben ihm. Was musste der auch einen Streit anfangen! Und das auf dem Flur so kurz vor Verteidigung!

"Schön, meine Herren, das sie so pünktlich erschienen sind, aber warum klopfen sie nicht an?"

Frosters Stimme reißt ihn aus den Gedanken. "Ähm,wir..."

"...haben darüber nachgedacht, wie wir uns m besten umbringen können?" Ein Grinsen überzieht die gesamte untere Gesichtshälfte, erreicht aber nicht die Augen. Es ist kein Geheimnis, dass der neue Professor für Verteidigung ihre Feindschaft nicht ernst nahm. Mehr noch. Er hielt sie für einen Witz. Trotz allem war er kein schlechter Lehrer. Harry seufzt. "Erraten, Professor. Womit können wir ihnen dienen?"

Er antwortet mit einem Schnauben und lässt sie ein.

Ok, Harry war öfter als jeder andere Schüler in diesem raum gewesen, doch so karg eingerichtet und mit Kartons zugestellt hatte er dieses Büro noch nie gesehen.

"Wundert euch nicht, aber ich musste meine Sachen in sicherheit bringen, bevor ich euch eure Aufgabe erteile." Schmunzelt blickte Froster in die erschrockenen

Gesichter der beiden Jungen. "Keine Angst! Es ist nichts gefährliches!"

"Das sagen Sie so! Wer garantiert uns, dass es wirklich ungefährlich ist?" Malfoys Stimme klingt ungewöhnlich schrill. Ok, zugegeben, mit "ungefährlichen" Tierarten hatten sie beide schon Erfahrungen gemacht, nicht zuletzt dank Hagrid.

Der Professor dagegen geht zu einer Kiste, die wie ein schweizer Käse aussieht, so durchlöchert, wie sie ist, fiept und faucht und in der sich irgend etwas gegen die Innenwände wirft.

"Hier ist der Inhalt des nächsten Unterrichts drin." Froster öffnet die Kiste und holt eine Hand voll...Luxe heraus. Nur sind diese so groß wie Katzenbabies und bunt wie Kanarienvögel: gelb, blau, lila, pink, grün,...Und alle niesen weiß-silbriges Feuer! Mit jedem "pfu!" entlädt sich eine Mini-Stichflamme aus ihren Nasenlöchern.

"Das sind Taigas. Bitte füttern, mit ihnen spielen und anschließend wieder einfangen!" Der Professor entlässt die kleinen Biester in Freiheit und mit einer Zauberstabbewegung stehen zwei Milchflaschen auf den Tisch. "Sie füllensich von selbst wieder auf und sind immer in der richtigen Temperatur." erklärt Froster noch, bevor er den Raum verlässt.

Während Malfoy Froster hinterher starrt, fallen Harry zwei Dinge auf: erstens: aus der Kiste kletterten noch viel mehr Taiga-Babies, zweitens: Froster hat ihnen kein Zeitlimit gegeben. Na, das sah ja nach viel Spaß aus!

"Irgendwas sagt mir, das die nicht so niedlich sind, wie sie aussehen!" erklingt es unsicher von Malfoy.

Harry schluckt. "Da könntest du recht haben."

"Ich hab es! Ich hab- aua!...Mist! Achtung, es kommt zu dir rüber!"

Harry greift blitzschnell zu und hält Sekunden später ein blaues, fauchendes, kratzendes, um sich tretendes, Feuer niesendes, kleines ungetüm in den Händen und verstaut es in der Kiste.

"So! Das war das Letzte!"

"Das will ich auch hoffen!" Malfoy taucht, an seinem Finger saugend, hinter einigen Kartons auf.

Genauso wie Harry ist er mit Kratzern übersät und hat Brandblasen an Händen und Unterarmen.

"Meine Güte! Dieser Foster ist ja genauso verrückt wie Hagrid!"

"Hagrid ist nicht verrückt. Außerdem sind sie doch ganz süß!"

"Du bist genauso verrückt!"

Malfoy schnaubt und Harry schüttelt den Kopf. Beide haben keine Lust auf Streit, die Taiga-Babies waren anstrengend genug gewesen.

Seufzend lässt sich Draco auf ein paar, zu einer provisorischen Couch geformten, Kissen fallen.

"Mann! Wann kommt der denn?!"

"Was weiß ich?! Vielleicht kommt er erst morgen wieder?"

"Son' Quatsch!"

Harry zuckt mit den Schultern und setzt sich auf einen Sitzsack. Dann lässt er den Blick durch den raum schweifen, um zu überprüfen, ob sie nicht ein buntes Fellknäuel übersehen haben. Als seine Augen zum Kissenberg zurück kehren ieten sie sich überrascht. Inmitten der ganzen schläft friedlich...Draco? Sieht eigentlich ganz niedlich aus...

"Na? War wohl ziemlich anstrengend, was?"

Harry schaut auf.

Froster lehnt mit einem schiefen, verständnisvollem Lächeln in der Tür. Es will, wie so oft, nicht zu seinen Augen passen. "Ich bring euch mal in eure Räume!"